



Mainz, 11.11.2020

An die  
Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführer

**Programmkritik zur Sendung „Markus Lanz“ vom 07.10.2020**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihren Zuschriften haben Sie die Sendung „Markus Lanz“ vom 07. Oktober 2020 angesprochen. Konkret kritisieren Sie die Einladung und Äußerungen von Frau Tina Chittom.

Die Gäste für die Sendung "Markus Lanz" werden nach redaktionellen Gesichtspunkten passend zum jeweiligen Thema ausgewählt. Zum redaktionellen Selbstverständnis gehört es, ein umfassendes Bild der Gesellschaft abzubilden. Dazu gehören auch Vertreter\*innen von politischen Richtungen und Meinungen, die nicht mehrheitstauglich sind. Tina Chittom wurde als Vertreterin der "Republican Overseas" und als bekennende Wählerin von Donald Trump eingeladen. Es ging darum, die Sicht der Amerikaner\*innen zu verstehen, die Donald Trump wählen.

Die im Verlauf des Gesprächs für alle Teilnehmer\*innen in der Runde überraschend aufkommenden Thesen von Frau Chittom blieben keinesfalls unwidersprochen. Vielmehr haben der Moderator und auch die anderen Gäste der Runde sie augenblicklich und deutlich kommentiert und eingeordnet. Markus Lanz hat sich dabei in adäquater Weise positioniert und deutlich gemacht, dass an dieser Stelle keine weitere Diskussion mehr möglich ist.

In der Hoffnung, Ihre Bedenken mit meinen Ausführungen ausgeräumt zu haben, würde ich mich freuen, wenn Sie dem ZDF-Programm auch weiterhin als interessierte und kritische Zuschauer\*innen erhalten bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thomas Bellut